



Dietmar Deibele

Alte Trift 1

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)

Generalvikar Sternal (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1

D 39104 Magdeburg

☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100

eMail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle **Fehler**, die man macht, sind eher zu **verzeihen**,
als **Mittel**, die man anwendet, um sie zu **verbergen**.“
(von La Rochefoucauld)

38. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“
vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133
„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,
sehr geehrter **Pfarrer Kensbock**,

Die
3
Unbarmherzigen.

„rechtlicher Notstand“
im Bistum Magdeburg

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?

nun ist das **Pfingstfest** 2012. Erneut haben Sie nicht der **Bitte** zur Umkehr, hin zum Dialog und zur Wahrhaftigkeit, entsprochen. Infolge welcher **Not** tun Sie auch sich dies an? **Bitte** teilen Sie mir mit:

Was kann ein Christ tun, um seinen katholischen Bischof zur Redlichkeit zu bewegen !?

Wollen Sie behaupten, dass ein Bischof redlich ist, **wenn er ...**

- ... zum Dialog auffordert, welchen er wieder und wieder verweigert.
- ... zur Einhaltung des geltendes Rechts auffordert, welches er selbst bricht.
- ... einen **Christen ausgrenzt**, welcher wagte **die Einhaltung des geltenden Rechts im Rechtsstaat BRD zu fordern**.

zutreffend

ja

ja

ja

Ist dies in seiner möglichen Gesamtdimension ein Fall für den **Staatsschutz** ?

Am 06.06.2012 wird sich ein **Machtmissbrauch von Bischof Feige** (infolge von Aktivitäten von Pfr. Kensbock) **zum 4. Mal jähren** (=Mobbing; siehe sein Bescheid vom 06.06.2008 unter www.mobbingabsurd.de).

Wann ist Schluss mit der Scheinheiligkeit !? Bitte verhalten Sie sich als christliche Leiter. Ich **bitte** um ein Gespräch. **Bitte wagen** Sie einen **neuen Aufbruch**. (siehe auch das ihnen vorliegende Antwortschreiben im Namen von **Papst Benedikt XVI.** vom 26.11.2011 an die Herren F. Gradzielski und D. Deibele)

„Einen neuen Aufbruch wagen“



ZdK

war das Leitwort des
98. Deutschen **Katholikentags**
vom 16. bis 20.05.2012 in
Mannheim.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um **Übereinstimmung von WORT und TAT**

Gilt dies auch für das Bistum Magdeburg !?

(Joh. 3,20-21 & 18,23; siehe www.mobbingabsurd.de
Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?")

Dietmar Deibele

(war stellvertr. Heimleiter in katholischem Pflegeheim, war im Kirchenvorstand, Autor vom Buch „Mobbing-Absurd“)

Verteiler: meine Wahl entsprechend Mt 18,15-20

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

Papst Benedikt XVI. sagte am 24.09.2011 in Deutschland:
„Der **Schaden der Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“

„Die Beugung des Rechts:

⁷ Weh denen, die das Recht in bitteren Wermut verwandeln / und die Gerechtigkeit zu Boden schlagen.

¹⁰ Bei Gericht hassen sie den, / der zur Gerechtigkeit mahnt, / und wer Wahres redet, den verabscheuen sie.“ (AMOS 5,7.10)

Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus:
„Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, **der würde heute wieder gekreuzigt werden**.“
„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“: „Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt danach**; sonst betrügt ihr euch selbst.“
Wollen Sie **betrogen, verleumdete, bedroht und vertrieben** werden? Ich nicht.

